

FULDA – WÜRZBURG



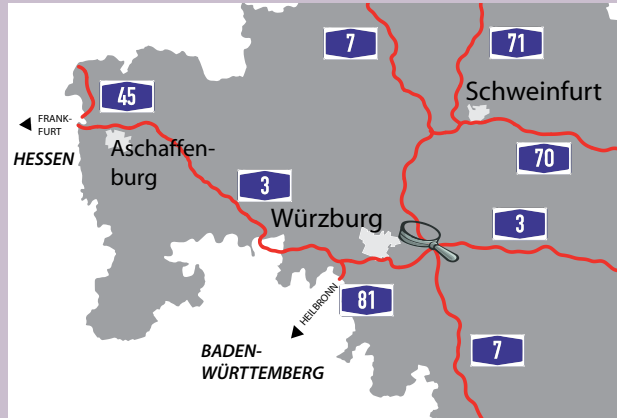
Erneuerung der Talbrücke Rothof zwischen Anschlussstelle Würzburg/Estenfeld und Autobahnkreuz Biebelried

Die im Zuge der A7 südöstlich der Anschlussstelle Würzburg/Estenfeld liegende Talbrücke Rothof wird bis Ende 2020 durch einen Neubau ersetzt.

Seit März 2017 wird neben der bestehenden Brücke die Brücke für die Richtungsfahrbahn Fulda neu gebaut. Im November 2018 wurde der Verkehr mit insgesamt vier Fahrstreifen auf das neue Bauwerk umgelegt. Danach erfolgt der Abbruch der Bestandsbrücke.

Ab 2019 erfolgt in gleicher Achse wie der Bestand der Neubau der Brücke in Richtung Würzburg. Im Herbst 2020 wird dann der Verkehr auf diese Fahrbahn umgelegt und anschließend der Überbau der in Seitenlage neu gebauten Brücke der Fahrtrichtung Fulda in die Achse der A7 quer verschoben. Bis Ende 2020 wird die alte Talbrücke Rothof dann vollständig durch einen Neubau ersetzt sein.

Die Erneuerung der gut 50 Jahre alten Brücke ist auf Grund des insgesamt schlechten Bauwerkszustandes und der für die heutigen Verkehrsverhältnisse nicht mehr ausreichenden Tragreserven zwingend erforderlich. Seit dem Bau der Talbrücke Rothof hat sich durch den rasant angestiegenen Güter- und Schwerverkehr eine Nutzungsänderung der



Talbrücke eingestellt. Für diese hohen Beanspruchungen ist die bestehende Brücke nicht ausgelegt. Der Neubau wird daher für heutige und künftige Verkehrslasten bemessen. Um eine langlebige und zukunftssichere Konstruktion zu gewährleisten, kommen zudem ausschließlich robuste und erprobte Bauweisen zum Einsatz. Zudem wird die neue Brücke im Hinblick auf einen eventuellen späteren Ausbau der A7 bereits für sechs Fahrstreifen hergestellt.

Während der Bauzeit stehen den Verkehrsteilnehmern in beiden Richtungen zwei Fahrstreifen zur Verfügung.

Die Kosten der Maßnahme in Höhe von rund 39 Millionen Euro trägt der Bund.





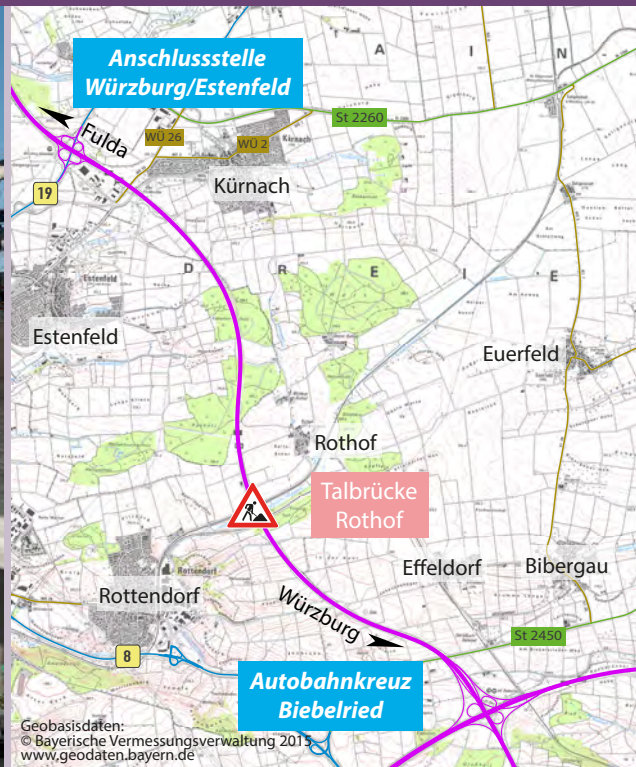
A7

Erneuerung der Talbrücke Rothof zwischen Anschlussstelle Würzburg/Estenfeld und Autobahnkreuz Biebelried

Talbrücke Rothof

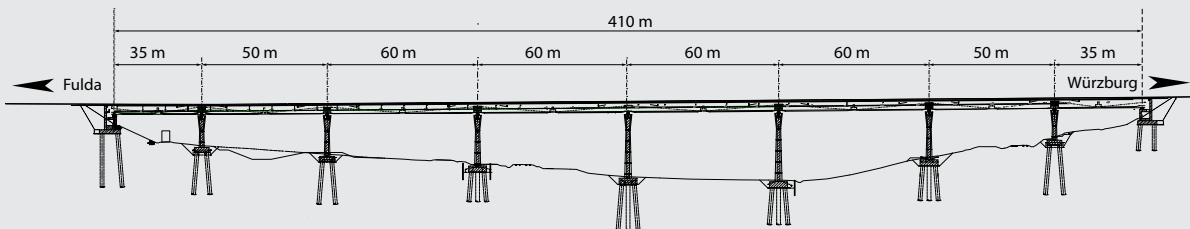


Tom Bauer, Ad Photography (September 2018)

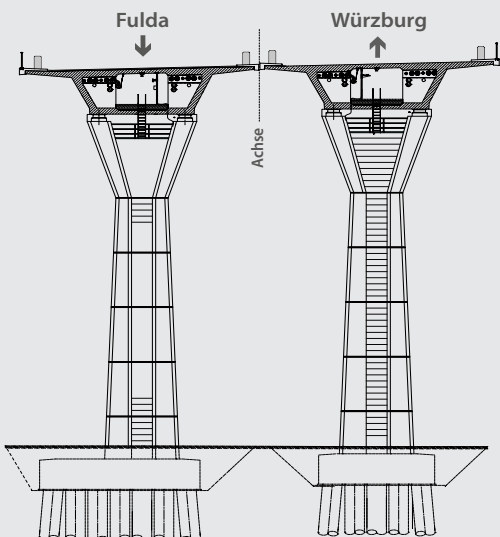


Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung 2013 www.geodaten.bayern.de

Längsansicht



Brückenquerschnitt



Projektdaten

Länge	410 Meter
Höhe Überbau	3,70 Meter
Höhe über Gelände	32 Meter
Überbau	einzelliger Spannbeton-Hohlkasten
Bauweise	Taktschiebeverfahren mit Querverschub
Stützweiten in Metern	35 + 50 + 4 x 60 + 50 + 35
Kosten	39 Millionen Euro
Baubeginn	März 2017
Bauende	Ende 2020



Autobahndirektion Nordbayern +++ Flaschenhofstraße 55 +++ 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/4621-01 +++ Mail: poststelle@abdnb.bayern.de +++ Internet: www.abdnb.bayern.de
Stand: 12/2018